

Informationen zur MoWa Interessen Gemeinschaft:

Hans-Erich Kiefner
 c/o LHRM
 (Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e.V.)
 Falltorweg 6, 65428 Rüsselsheim
 Tel.: 06142-32240
 Fax: 06142-175642
 E-Mail: buero@LHRM.de
www.LHRM.de

Weitere Informationen



Zentrale des Kompetenznetzes
 Maligne Lymphome
 Universitätsklinikum Köln (AöR)
 Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
 Tel.: +49 (0)221 478-7400
 Fax: +49 (0)221 478-7406
 E-Mail: lymphome@uk-koeln.de

Europäisches Waldenström Consortium (Forschungsinstitut)



ECWM Office
 Comprehensive Cancer Center Ulm
 Institute of Experimental Cancer
 Research University Hospital Ulm
 James-Franck-Ring
 89081 Ulm/Germany
 phone: +49-731-500 65 801
 fax: +49-731-500 65 822
www.ecwm.eu/

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)
 E-Mail: info@leukaemie-hilfe.de
 Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn

Stand: 09-2014



Die Erkrankung wurde nach Prof. Dr. Jan Gösta Waldenström (1906–1996), einem schwedischen Internisten benannt, der die Erkrankung 1944 erstmals wissenschaftlich beschrieb.

Immunglobuline (Antikörper) und Normwerte

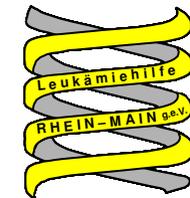
		Bereich	Einheit	Bereich	Einheit
IgG		7 - 16	g/l	700 - 1600	mg/dl
IgA		0.7 - 4.0	g/l	70 - 400	mg/dl
IgA	Speichel	0.08 - 0.2	g/l	8 - 20	mg/dl
IgM	Männer	0.4 - 2.3	g/l	40 - 230	mg/dl
	Frauen	0.4 - 2.8	g/l	40 - 280	mg/dl
IgD		0.003 - 0.14	g/l	0.3 - 14	mg/dl
IgE		bis 220	U/ml		

Werte für IgG-Subklassen sind altersabhängig und schwanken je nach verwendeter Bestimmungsmethode.



Interessengemeinschaft von und für Patienten mit Morbus Waldenström/Immunozytom (MoWa IG) ihren Angehörigen und Partnern

Kontakt über



LHRM
buero@LHRM.de
 Mo-Fr: 08:30 bis 16:00
 Tel.: 06142-32240
 Fax: 06142-175642

Was ist ein Morbus Waldenström bzw. Immunozytom?

Das Immunozytom (WHO-Klassifikation) macht nur etwa ca. 1-2% aller malignen Lymphome aus (allg. Bezeichnung: Non-Hodgkin-Lymphom = NHL).

Jährlich werden in Deutschland somit etwa 200 Neuerkrankungen 1-2:100.000 Menschen diagnostiziert.

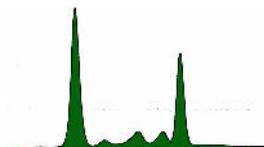
Das **Immunozytom** entspricht weitgehend der gebräuchlicheren Krankheitsbezeichnung: **Morbus Waldenström** bzw. **Waldenströms Makroglobulinämie**.

Die Erkrankung entsteht durch eine Vermehrung von lymphoiden Zellen, die von einer einzelnen Zelle abstammen. Die normalen Vorläuferzellen produzieren ein bestimmtes Eiweiß, das so genannte IgM (Immunglobulin M) und dieses ist bei Erkrankten entsprechend vermehrt und wird als diagnostischer Marker verwendet. Das fälschlicherweise gebildete Eiweiß wird auch "monoklonales" Paraprotein (also "Neben"-Eiweiß) genannt.

Absiedelungen des krankhaften Zellklons finden sich im Knochenmark, in Lymphknoten, Milz und Leber und selten in anderen Organen.

Die Beschwerden des Krankheitsbildes erklären sich durch den Organbefall, wie beispielsweise dem Abfall des Hämoglobinwertes bei Verdrängung des normalen Knochenmarkes durch die bösartigen Zellen, oder durch Effekte des vermehrten Eiweißes, beispielsweise durch Ablagerungen an Nerven bedingte Funktionseinschränkungen. Eine andere Komplikation ist eine Verschlechterung der Fließeigenschaften des Blutes, die dann zu Thrombosen und Durchblutungsstörungen führen kann.

Heute gibt es zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten, die in Abhängigkeit vom Krankheitsverlauf und Ausprägung eingesetzt werden sollten.



Weil der **Morbus Waldenström** nur eine kleine Untergruppe der Non-Hodgkin-Lymphome ausmacht, und somit auch wir in der großen Familie der hämatologischen Erkrankungen nur eine „Randgruppe“ bilden, haben wir (Patienten u. Angehörige) **gemeinsam** beschlossen, in die Öffentlichkeit zu gehen, sowie unser Netzwerk auszubauen.

Vielen Patienten und deren Angehörigen bzw. Partnern sind die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten nicht bekannt.

Sie fühlen sich mit Ihren Unsicherheiten und Problemen oft alleine gelassen.

MoWa-IG will aktiv sein, z. B. bei:

- Kontaktsuche zu Patienten
- Kontaktvermittlung zu Ärzten
- Informationen zur
 - Erkrankung
 - Therapiemöglichkeiten
 - Behandlung von Nebenwirkungen

MoWa-IG soll unsere Interessen vertreten und sucht dazu Verbündete.

MoWa-IG will mit bestehenden Verbänden, Institutionen, kompetenten Mediziner und Pflegekräften zusammenarbeiten.

Hierbei helfen uns u. a.:

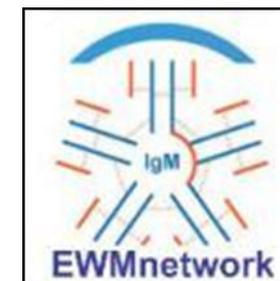
- Prof. Ch. **Buske**, Ulm
- Dr. A. **Burchardt**, Gießen
- PD Dr. G. **Heß**, Mainz
- Prof. M. **Rummel**, Gießen

Verbunden im Netzwerk mit



Europäisch (Deutsch)

<https://www.rareconnect.org/de/community/makroglobulinamie-waldenström>



Europäisch (Englisch)

<http://www.ewmnetwork.eu/>



International (Englisch)

<http://www.iwmf.com/>